

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 142 vom 20.01.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Rezeptvorschlag für das neue Jahr

Hanne und Kalle Wohlrab empfehlen:



Man nehme 12 Monate - putze sie ganz sauber von Bitterkeit - Geiz, Pedanterie und Angst. Zerlege jeden Monat - in 30 oder 31 Tage so - dass der Vorrat genau für 1 Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet - aus einem Teil Arbeit - und zwei Teilen Frohsinn und Humor - Man füge drei gehäufte - Esslöffel Optimismus hinzu - ein Körnchen Ironie und Poesie - sowie eine Prise Takt - Dann wird die Masse sehr reichlich - mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man - mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten - und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Klare Niederlage der Fünften bei March II

Am Freitag, den 13. Januar startete die Fünfte in die Rückrunde. Leider fehlten mit Michael Roßnagel, Bari Spätling und Klaus Jehle gleich drei Stammkräfte. Mit Patrick Zäpfel, Julian Zimmermann und Marcus Hillmann kamen dafür drei Spieler aus der Sechsten zum Einsatz. In den Doppeln konnte nur Pielmaier/Zäpfel mit den Gegnern mithalten. Nach zwei 10:12 Niederlagen in den ersten beiden Sätzen, gewann man den 3. Satz. Leider ging es nicht so weiter, denn nach einem 6:11 ging man als Verlierer vom Tisch. Im vorderen Paarkreuz konnte Kalli Hoffmann nach dem ersten auf den dritten Satz für sich entscheiden. Leider spielte der Gegner dann besser und gewann die folgenden beiden Durchgänge. Lediglich Heinz Krüger und Julian Zimmermann gewannen danach wenigstens noch einen Satz. Nach 1:35 Stunden war dann die glatte **0 : 9** Niederlage gekommen und die BW-Männer mussten enttäuscht den Heimweg antreten. Am 30.01. will man dann gegen den SSV Freiburg II komplett antreten, um so die Chance auf den ersten Saisonpunkt aufrecht zu erhalten.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Gelungener Rückrundenaufakt der 2. Mannschaft

Felix Reischmann berichtet:

Am Samstag, den 14. Januar bestritt die zweite Mannschaft ihr Auftaktspiel gegen SB Sonnland Freiburg III. Es war das Spiel gegen den Tabellenletzten, das unbedingt gewonnen werden musste, um den Anschluss an den Relegationsplatz nicht zu verlieren.

Verstärkt durch Hannes Daube, der aufgrund einer Neuverpflichtung von der Ersten in unsere Zweite rutschte, gingen wir hochmotiviert mit der Aufstellung 1. Daube, 2. Scheffczyk, 3. Reischmann, 4. Wunsch, 5. Thoma, 6. Linder an die Platten.

Nach umkämpften Doppeln lagen wir 2:1 vorne. Etwas für Verwirrung sorgte dann die Vorverlegung zweier Partien, so spielte beispielsweise Sven Linder schon zu Beginn das



Spiel der Nummer 6 gegen die Nummer 6 und holte durch seinen Sieg einen Punkt der nur bei einem engen Verlauf zählen würde. Nach der ersten Einzelrunde, führten wir mit 7:2, danach stemmten sich die Sonnländer noch Mal auf, ehe Norbert Wunsch einen klaren Einzelsieg zum **9 : 4** einfahren konnte. Interessanterweise gingen an diesem A-bend alle vier verlorengegangenen Spiele über fünf Sätze, wobei wir selber auch drei Fünfsatz-Spiele gewinnen konnten. Schadlos hielten sich an diesem Tag Norbert Wunsch und Michael Thoma, die es schafften sowohl ihr(e) Einzel als auch ihr Doppel zu gewinnen. Ein mitreißendes Einzel bestritt Sven Linder, der es vor den Augen seiner beiden



Söhne schaffte, einen 0:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg zu verwandeln.



Nach diesem Sieg heißt es nun die vermeintlich Großen zu ärgern und in dem einen oder anderen Spiel über uns hinauszuwachsen, um die Klasse letztendlich doch noch halten zu können.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Erste holt Rückrundenaufakt einen Punkt

Christoph Bauer berichtet:

Die Erste trat am Samstag, den 14. Januar in Eschbach erstmals mit Neuzugang Benjamin Rasem an und entführte nach über vier Stunden Spielzeit mit einem **8 : 8** zumindest einen Punkt. Nach den Doppeln lagen wir 2:1 in Führung, anschließend konnte sich bis zum Ende des Spiels nie eine Mannschaft entscheidend absetzen und es gab viele enge Spiele, die wir zum Teil gewinnen konnten. Insgesamt gewannen wir drei Fünfsatz-Spiele mit Bauer/Rasem, Malte Kruenberg und Benjamin Rasem, verloren aber auch drei zum Teil sehr bittere. In toller Form zeigte sich unser Spitzenspieler Roland Singer, der die aktuelle Nr. 1 der Liga Wolf in vier Sätzen schlug. Sehr überzeugend war auch das Debüt unseres Neuzugangs, Benjamin Rasem, der druckvolles Offensivtischtennis und großen Kampfgeist zeigte.



Es punkteten: Singer 2x, Rasem 1x, Krukenberg 2x, Bauer 1x und die Doppel Singer/Glück 1x, Rasem/Bauer 1x

Nun gilt es am morgigen Samstag, den 21.01. um 18 Uhr in der Aula der Vigeliusschule gegen Ihringen nachzulegen. Das Hinspiel konnten wir für uns entscheiden, aber Ihringen steht in der Tabelle noch vor uns. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen in Stühlingen

Christine Puchtler berichtet:

Am Samstag, den 14. Januar mussten wir nach Stühlingen und dies bei einer schlechten Wetterlage. Wir entschieden uns für den längeren Weg über die Schweiz und sind nach zwei Stunden, und eine halbe Stunde vor Spielbeginn, letztlich doch noch eingetroffen. Beim Einspielen begrüßte uns dann noch ein Oberschiedsrichter, der unsere Schläger prüfte (Urinprobe mussten wir nicht abgeben) und uns mitteilte, dass pünktlich um 17.50 Uhr die Begrüßung stattfinden sollte, um dann um 18 Uhr die ersten Bälle zu spielen. Leider konnte unsere Mannschaftsführerin Marion Leinfelder diesmal nicht dabei sein.

Entsprechend gestalteten sich die Doppel, irgendwie waren wir noch gar nicht bei der Sache und verloren beide sehr klar jeweils in drei Sätzen. Diese Situation zog sich über das ganze Spiel und lediglich Heike Gracki und Judith Beissert konnten je zwei Punkte für uns ergattern, sehr schade.

Nach der **4 : 8** Niederlage und einem gemeinsamem Abendessen mit unseren Gegnerinnen, traten wir unseren Heimweg bei Schneegestöber an und sind schließlich nachts unversehrt wieder in Freiburg angekommen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



2. Durchgang Jugendrangliste

Am Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. Januar fand in Emmendingen der 2. Durchgang der Jugendrangliste statt. Dabei gab es für unseren Verein folgende Ergebnisse:

Tom Schubarth spielte in der schwersten Gruppe A und hatte diesbezüglich einen schweren Stand. Er konnte zwar sieben Sätze für sich entscheiden, aber leider kein Spiel gewinnen. Tom Silber konnte in Gruppe B1 dominieren und wurde mit 5:1 Siegen und 17:9 Sätze Gruppenerster. Noah Brinkis hatte in Gruppe D2 starke Gegner und belegte mit einer 1:5 Bilanz den 6. Platz. Die Gruppe G1 gewann Jannis Pütz mit 5:1 Siegen und 16:5 Sätzen. Mario Schmid startete in Gruppe G2, er wurde mit einer Bilanz von 3:3 und 13:11 Sätzen dann Gruppendritter. Leolo Vollmer holte in Gruppe G3 mit 3:3 und 11:12 Sätzen den 4. Platz. Christian Zagarov spielte in Gruppe H1, in der er mit 1:5 Siegen den 6. Platz belegte.

Vor dem letzten Durchgang liegen unsere Talente in den Tabellen wie folgt:

U 13	Vollmar Luis	29. Platz	U 14	Pütz Jannis	8. Platz
U 15	Brinkis Noah	7. Platz	U 15	Schmid Mario	16. Platz
U 15	Vollmer Leolo	17. Platz	U 15	Zagarov Christian	21. Platz
U 17	Silber Tom	3. Platz	U 17	Schubarth Tom	4. Platz

Vielen Dank an die Fahrer nach und von Emmendingen: Axel Schneider, Volker Glück und der Familie Pütz. Danke auch an die Betreuer unserer Spieler: Volker Glück, Norbert Wunsch und Axel Schneider.

Sechste verliert in Glottertal

Julian Zimmermann berichtet:

Die sechste Mannschaft, welche ohne den kurzfristig erkrankten Kapitän Mathias Adam, sowie ohne zwei weitere „Stammspieler“ in Glottertal angetreten ist, musste sich am Dienstag, den 17. Januar leider deutlich mit **0 : 8** geschlagen geben.

Bereits in den Doppelspielen zeigte sich, dass es ein schweres Spiel werden würde und beide Doppel wurden dann auch recht deutlich an Glottertal abgegeben. Jedoch spiegelt das klare Ergebnis von 0:8 nicht wieder, dass zumindest einige Spielgewinne durchaus realistisch gewesen wären. So konnte aber leider Julian Zimmermann in seinen beiden Einzeln nur in einzelnen Sätzen ansatzweise überzeugen, jedoch nicht ein volles Spiel konzentriert und erfolgreich durchspielen. Auch Arkadij Lechowizer war gerade in seinem zweiten Einzel nah an einem Sieg dran, gleiches galt für Axel Schneider in seinem Einzel - beide hätten durchaus einen Sieg für ihren Auftritt verdient gehabt. Gleiches gilt für den kurzfristig für Kapitän Mathias Adam in die Bresche gesprungenen Marcus Hillmann. Marcus deutete bereits im Doppel mit Zimmermann seine gute Tagesform mit einigen schönen Bällen an und zeigte diese dann auch in seinem Einzel, in dem nur wenige Punkte zu Satzgewinnen und einem dann noch spannenderen Spiel gefehlt haben. Wenn auch nicht erfolgreich, lehrreich war der Ausflug ins Glottertal allemal und es bleibt zu hoffen, dass die Sechste mit etwas weniger Ausfallpech in den nächsten Spielen noch für das eine oder andere Ausrufezeichen sorgen kann.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Der Blau-Weiss Index (BWI)



Dieser Service von Tim Scheffczyk erscheint ab sofort nicht mehr wöchentlich, sondern nur noch einmal im Monat. Dann kann man besser erkennen wie sich die BW-TischtennisspielerInnen seit Saisonbeginn und im letzten Monat geschlagen haben. Welche SpielerInnen ragen besonders positiv heraus? Welche Mannschaften haben bisher positiv, welche eher negativ überrascht? Im Februar gibt's dann den neuen BWI.

Bezirksrangliste - Vorrunde

Die diesjährige Vorrunde der Bezirksrangliste der Damen und Herren findet am Sonntag, den 29. Januar in der Sporthalle II des Markgräfler Gymnasiums in Müllheim statt. Es werden folgende Wettbewerbe angeboten:



Damen A (QTTR 1251-2000)	Damen B (QTTR 0-1250)
Herren A (QTTR 1601-2300)	Herren B (QTTR 1451-1600)
Herren C (QTTR 1301-1450)	Herren D (QTTR 0-1300).

Es wird eine Startgebühr von 7,00 € erhoben, die jeder selbst bezahlen muss. Wer bei der Bezirksrangliste mitmachen will, sollte seine Zusage bis spätestens Montag, den 23.01. an Sportwart Michael Thoma senden, der dann die Vereinsanmeldung macht. Sollte für einen Wettbewerb nicht mehr als 12 Meldungen eingehen, gelten alle Gemeldeten für die Endrangliste am 07.05.17 qualifiziert. Die Vorrunde würde dann für diese Wettbewerbe ausfallen. Bitte deshalb rechtzeitig auf der [Homepage des Bezirks](#) informieren, ob alles stattfindet.

Woche der Inklusion - Blau-Weiss ist dabei!



Wie in Schmetterball 136 und 137 berichtet, wird unsere Tischtennisabteilung an der „Woche der Inklusion“ der Stadt Freiburg, die von 13.-18.02.2017 stattfinden wird, teilnehmen. Wir werden am Dienstag, den 14.02.2017 einen inklusiven Tischtennisabend veranstalten.

Erfreulicherweise hat sich Peter Künzle dazu bereit erklärt, hier für den SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg als Ansprechpartner für dieses Projekt zu fungieren. Unterstützt von Sportwart Michael Thoma sollen an diesem Abend behinderte und nichtbehinderte Tischtennisspielerinnen und -spieler zusammen an der Platte stehen und gemeinsam unseren geliebten Sport ausüben.

Leider fehlen noch Rückmeldungen der Blau-Weiss Mitglieder, wer an diesem Abend als Mitspielerin oder Mitspieler dabei sein wird. Hier reicht ein kurzes Mail an den Sportwart. Keine der BW-Mannschaften hat an diesem Tag ein Heim- oder Auswärtsspiel. Zwar sind alle Teams in dieser Woche im Einsatz, aber an diesem Dienstagabend kann es nur heißen „inklusives Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle“.

Bitte meldet Euch, damit unsere Gäste auch Trainingspartner haben.

Wie z.B. hochklassiges Rollstuhl-Tischtennis aussieht seht ihr [HIER](#).

Vierte empfängt SSV Freiburg

Uwe Pottberg berichtet:

Trotz des Ausfalls unserer neuen Nummer 2, Francesco Fiorucci, konnten wir am Dienstag, den 17. Januar erfolgreich in die Rückrunde starten. Nach einem ausgeglichenen Start und beim Stand von 5:4 für uns, ging um 22:50 Uhr aber nicht nur das Licht in der Halle aus, denn auch unser Spiel drohte schlecht auszugehen. Der SSV zog auf 7:5 davon. Max Schaum konnte aber mit seinem zweiten Fünfsatzsieg das Blatt wenden und auch das untere Paarkreuz seine Spiele gewinnen. Alexander Schadchin und Wladimir Katzelnik konnten deshalb im Schlussspiel beim Stand von 8:7 befreit aufspielen. Allerdings kam es dann zu einem weiteren 5 Satz-Spiel, welches um 24:00 Uhr für uns entschieden wurde. Bei der Bilanz der Paarkreuze (1:3 oben, 2:2 Mitte, 3:1 unten, 3:1 Doppel) sieht man, wo an diesem Abend unsere Stärken lagen. Besonders Max Schaum und Ersatzmann Michael Roßnagel trugen mit jeweils 2 Einzelsiegen erheblich zum Sieg bei.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klare Auftaktniederlage der Dritte beim PTSV

Frank Storch berichtet:



Mit neuer Aufstellung und der Unterstützung von Alexander Schadchin gingen wir am Mittwoch, den 18. Januar frohen Mutes zu unserem ersten Rückrundenspiel gegen den Tabellenführer. Unser 1er Doppel Oßwald/Storch konnte seine Form leider nicht halten und musste nach einem enttäuschenden vierten und fünften Satz das Spiel an Bengel/Leithold abgeben. Auch das 2er Doppel hatte nicht viel dem gegnerischen 1er Doppel Wöhrstern/Häring entgegenzusetzen und gab klar in drei Sätzen ab. Nicht so unser 3er Doppel Silber/Décard! Souverän holte sie

sich den 3-Satz-Sieg gegen Kortmann/Ginsbourger. Doch dies sollte leider unser einziger Punkt für diesen Abend bleiben. Denn der aktuelle Tabellenführer zeigte sich von seiner starken Seite. Bei dem Einzel Leithold gegen Storch musste sich unser Capitano in umkämpften vier Sätzen geschlagen geben. Ähnlich sah es auch bei Ginsbourger gegen Décard aus. Auch hier musste unser „Dottore“ nach abwechslungsreichen vier Sätzen den Hut ziehen. Das 4-Satz-Schlusslicht versah unser Unterstützer Alexander Schadchin gegen Kor-



tmann. Hier konnte man über weite Strecken auf beiden Seiten solides Tischtennis betrachten. Knapp und nicht ohne heftige Gegenwehr ging auch dieser Punkt an den Gegner. Bereiten wir über die anderen Einzel nun das 3-Satz-Tuch des Anstands und des Schweigens. Hier gab es außer Erfahrung nichts zu gewinnen, so dass sich unsere Dritten nach ca. 132min recht ernüchtert, natürlich nicht ohne geduscht zu haben, auf den Heimweg

machten. Mit einer klaren **1 : 9 Niederlage** blicken wir nun optimistisch weiter in die Rückrunde, haben wir doch den härtesten Gegner hinter uns....

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Speckbrettle-Turnier 2017

Nachdem dieses närrische Turnier im letzten Jahr mangels Termin nicht stattfinden konnte, wird in diesem Jahr ein neuer Anlauf genommen.



Das Turnier, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, soll nun am Dienstag, den 21. Februar 2017 in der Sepp-Glaser-Sporthalle stattfinden. Ein reguläres Training ist dann an diesem Abend dann nicht möglich. Gespielt wird in närrischem Outfit und mit richtigen Holzvesperbrettern. Ohne großen logistischen Aufwand soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer (ähnlich wie beim Vierertischturnier) etwas Trinkbares und Essbares mitbringen, damit ein kleines Büffet zustande kommt.



Das Turnier findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 16 statt. Wer mitmachen will, soll sich bitte bis Mittwoch, den 15.02.17 eine Mail (mit Angabe was man mitbringt) an Sportwart Michael Thoma geschickt haben. Am Freitag den 17.02. wird dann im Schmetterball bekanntgegeben, ob das Turnier stattfindet.

Zweite überrascht gegen Auggen

Norbert Wunsch berichtet:

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde trat die 2. Mannschaft am Donnerstag, den 19. Januar gegen Auggen III an. Die Auggener waren als Tabellendritter klarer Favorit gegen die Blau-Weissen, die sich als Vorletzter auf einem Abstiegsplatze in der A Klasse befinden. In den



Doppeln gewann Reischmann/Wunsch knapp in fünf Sätzen, während Daube/Thoma etwas unglücklich in vier Sätzen unterlag. Erstmals spielten im Doppel Scheffczyk/Kapteinat zusammen, die gleich das wichtige Dreier-Doppel in vier Sätzen für sich entscheiden konnten, so dass die Zweite mit 2:1 in Führung ging. Besonders erfreulich war, dass Tim Scheffczyk nach 13 verlorenen Doppeln in Folge mit unterschiedlichen Partnern erstmals wieder siegte! Im vorderen Paarkreuz verlor dann Hannes Daube gegen Julian Schwald mit 0:3. Im Duell der beiden Abwehrstrategen behielt Tim Scheffczyk mit großem Selbstvertrauen und sicherem Schupfspiel gegen den ehemaligen Blau-Weissen

und Barfuß Spieler Harald Glaser mit 3:0 die Oberhand. Felix Reischmann unterlag in der Mitte gegen Sven Seufert mit 0:3. Auch Norbert Wunsch musste sich gegen in drei Sätzen gegen Markus Armbruster klar geschlagen geben, so dass die Auggener mit 4:3 in Führung gingen. Im hinteren Paarkreuz waren die Partien sehr umkämpft. Rainer Kapteinat konnte eine 2:0 Satzführung gegen Ingo Schwald nicht zum Sieg verwerten und verlor noch in fünf Sätzen. Michael Thoma lag bereits mit 1:2 Sätzen gegen Luca Liebig hinten, als er im vierten Satz nach 7:9-Punktückstand zum richtigen Zeitpunkt eine Auszeit nahm, diesen noch mit 11:9 gewann und dann mit Geschick und Cleverness im fünften Satz mit 11:6 siegte. Hannes Daube konnte im Spitzeneinzel gegen Harald Glaser zwar einen Satz gewinnen, verlor aber noch mit 1:3, so dass Auggen mit 6:4 in Führung ging. Tim Scheffczyk überzeugte auch im zweiten Einzel gegen den jungen Julian Schwald, gewann mit 3:1 und verkürzte auf 5:6.



Felix Reischmann spielte gegen Markus Armbruster groß auf und gewann im vierten Satz deutlich mit 11:2. Norbert Wunsch steigerte sich nach 1:2 Satzrückstand im vierten Satz und im fünften Satz und gewann überraschend gegen Sven Seufert, so dass die Blau-Weissen plötzlich mit 7:6 vorne lagen. Michael Thoma dominierte auch im zweiten Einzel gegen Ingo Schwald, er ließ sich nach verlorenen dritten

Satz nicht beirren und gewann das wichtige Spiel mit 3:1. Danach war große Erleichterung bei den Blau-Weissen, da mit dem achten Sieg bereits ein Punktgewinn feststand. Weil das Schlussdoppel mit Reischmann/Wunsch gegen Glaser/Armbruster bereits in drei knappen Sätzen verloren ging, lag die ganze Last im Schlusseinzel bei Rainer Kapteinat. Gegen seinen Gegner Luca Liebig hatte er noch in der Vorrunde mit 0:3 verloren. Rainer ging aber nach hervorragendem Spiel mit 2:1 in Führung und hatte im vierten Satz bereits Matchball und verlor aber noch mit 10:12. Der fünfte Satz war für alle Anspannung pur, aber Rainer bewies Nervenstärke und gewann mit Unterstützung der Blau-Weiss-Damen, die nach dem Training die 2. Mannschaft anfeuerten, noch mit 11:7. Damit stand der überraschende **9 : 6** Heimsieg fest, die Zweite freute sich riesig, die mit diesem Sieg zwei unerwartete Punkte gegen den Abstieg eingefahren haben. Der Sieg musste noch gefeiert werden, nach Mitternacht ging es in Webers Weinstube, wo der große Durst noch gelöscht und der Hunger gestillt wurde.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Heute hat er sich das heutige Spiel der Damen herausgesucht, die auswärts gegen den TTC Beuren a.d.Aach I antreten müssen.



Das TTR- Orakel sagt: TTC Beuren a.d.Aach - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen 8 : 4

Wahrscheinlichkeiten:	Heimsieg	88,10 %
	Unentschieden	8,36 %
	Heimniederlage	3,54 %

Abschlussbemerkung: Das TTR-Orakel hat sich nach den jüngst zutreffenden Prognosen etwas Ruhe gegönnt, um nun voller Tatendrang wieder einmal in die Blau-Weiss-Glaskugel zu schauen.

Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
Armbruster (Auggen) - Reischmann (BW Wiehre)	3 : 1	3 : 1

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Sa. 22.01. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - TTC Bor. Grißheim

Sa. 22.01. 16:30 TTC Iffezheim - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen

Sa. 22.01. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TTC Ihringen I

So. 22.01. 14:00 TTC Beuren a.d.Aach - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 20.01.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1642	(1629)
2.	2.	Glück, Volker	1520	(1540)
3.	4.	Rasem Benjamin	1509	(1509)
4.	3.	Riegger Lutz	1507	(1515)
5.	7.	Scheffczyk Tim	1499	(1481)
6.	6.	Krukenberg Malte	1494	(1487)
7.	5.	Daube Hannes	1478	(1489)
8.	8.	Bauer Christoph	1465	(1473)
9.	9.	Reischmann Felix	1456	(1454)
10.	12.	Wunsch Norbert	1432	(1405)
11.	10.	Thoma Michael	1430	(1416)
12.	11.	Linder Sven	1413	(1407)
13.	13.	Gracki Heike	1410	(1403)
14.	14.	Leinfelder Marion	1379	(1379)
15.	15.	Silber Tom	1376	(1379)
16.	16.	Schubarth Tom	1354	(1371)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1350	(1348)
18.	19.	Beissert Judith	1338	(1311)
19.	18.	Oßwald Andreas	1336	(1341)
20.	20.	Hösel Tino	1304	(1304)
21.	21.	Storch Frank	1294	(1295)
22.	23.	Schadchin Alexander	1293	(1294)
23.	24.	Jörder Felix	1291	(1291)
24.	25.	Ueckerseifer Peter	1290	(1290)
	21.	Décard Bernhard	1290	(1295)
26.	26.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
27.	28.	Roßnagel Michael	1277	(1272)
28.	27.	Löser Volker	1272	(1282)
29.	29.	Dobler Michael	1271	(1271)
30.	30.	Schaum Maximilian	1270	(1252)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Katzelnik Wladimir	1231	(1244)
32.	32.	Zäpfel Patrick	1230	(1237)
33.	33.	Pottberg Uwe	1219	(1227)
34.	34.	Landes Margarete	1215	(1223)
35.	35.	Puchtler Christine	1183	(1188)
36.	36.	Krüger Heinz	1180	(1183)
37.	37.	Pielmaier Herbert	1179	(1181)
38.	38.	Schäfle Dorothee	1165	(1165)
39.	39.	Wennberg Anna	1161	(1161)
40.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1155	(1156)
41.	41.	Jehle Klaus	1152	(1152)
42.	42.	Spätling Bari	1132	(1132)
43.	43.	Zimmermann Julian	1078	(1090)
44.	44.	Schuler Dieter	1062	(1062)
45.	45.	Schneider Axel	1039	(1048)
	46.	Lechowizer Arkadij	1039	(1043)
47.	47.	Adam Matthias	1034	(1034)
48.	48.	Vollmar Luis	991	(991)
49.	49.	Pfefferle Martin	987	(987)
50.	50.	Brinkis Noah	972	(969)
51.	52.	Pütz Jannis	948	(897)
52.	51.	Eick Lennart	925	(925)
53.	53.	Vollmer Leolo	908	(892)
54.	54.	Hillmann Marcus	875	(876)
55.	55.	Schmid Mario	867	(829)
56.	56.	Zagarov Christian	811	(817)
57.	-	Pasik Danylo	-	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
- Pressewart -